

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

131 (14.5.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Zweites Blatt.

Freitag den 14. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 3202. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

3.1. Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz, St. D.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in Karlsruhe.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar 1885 bis dahin 1886.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.

1. Von Gebäuden und Grundstücken	980	„	—	ℳ
2. Zinse von Grundstockkapitalen	23 371	„	61	„
3. Vergütungen für Verpflegung	23 696	„	64	„
4. Beiträge an Opfer und dergleichen	933	„	22	„
5. Sonstige Einnahmen	2 261	„	28	„
Summa a	51 242	„	75	ℳ

b. Grundstockeinnahmen.

1. Schenkungen und Vermächtnisse	50	„	—	ℳ
2. Einkaufsgelder	2 900	„	—	„
3. Gewinn bei Verkauf von Wertpapieren	308	„	37	„
Summa b	3 258	„	37	„
Gesamteinnahme	54 501	„	12	ℳ

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten:

1. Öffentliche Abgaben	79	„	28	ℳ
2. Versicherung gegen Feuerchaden	217	„	22	„
3. Aufwand für Garten	109	„	30	„
4. Allgemeiner Aufwand der Verwaltungsbehörde	50	„	83	„
5. „ „ „ „ Verrechnung einschließlich Rechnungsbüch. nungsbüch. 6. Sonstige Ausgaben	716	„	85	„
145	„	88	„	
B. Für eigentliche Stiftungszwecke:				
7. Gehalte für Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal	2 461	„	20	„
8. Für das Anstaltsgebäude	6 355	„	14	„
9. „ Hauseinrichtungsgegenstände und zwar:				
a. für Neuanschaffungen	517	„	85	„
b. „ Reparaturen	276	„	25	„
c. „ Wäsche	1 866	„	28	„
10. Für Bekleidung	8	„	50	„
11. „ Heizung	2 551	„	25	„
12. „ Beleuchtung	1 139	„	28	„
13. „ Verpflegung (Kost)	26 681	„	07	„
14. „ Wein insbesondere	2 404	„	38	„
15. Krankheitskosten	1 557	„	42	„
16. Beerdigungskosten	190	„	87	„
17. Sonstiger Anstaltsaufwand	1 188	„	85	„
C. Besondere stiftungsmäßige AufLAGen:				
18. Renten und dergleichen	4 446	„	04	„
Summa a	52 963	„	74	ℳ

b. Grundstockausgaben.

1. Theilbetrag der Kosten eines Anbaues an die Waschküche	1 592	„	—	ℳ
2. Verlust bei Verkauf von Wertpapieren	13	„	75	„
Summa b	1 605	„	75	„
Gesamtausgabe	54 569	„	49	ℳ

Vermögensstand.

A. Activ-Vermögen:

1. Eigenthümliche Liegenschaften:				
a. Gebäude, — Brandversicherungsanschlag	198 900	„	—	ℳ
b. Garten, — Steueranschlag	7 591	„	32	„
2. Forderungen:				
a. Grundstockkapitalien	520 041	„	72	„
b. Einnahmehereite	1 364	„	88	„
3. Vorräthe:				
a. an Geld	949	„	66	„
b. an Naturalien	2 793	„	80	„
c. an Naturalien	16 225	„	23	„
4. Geräthschaften	747 896	„	61	ℳ
Summa	1 517	„	44	„

B. Schulden:

Ausgabehereite	746 379	„	17	ℳ
Rest reines Vermögen auf 1. Januar 1886	745 957	„	28	„
Dasselbe hat betragen auf 1. Januar 1885	421	„	89	ℳ
Mithin Vermehrung 1885				

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 71 ist im 2. Stock eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 24 ist eine kleine Parterrewohnung von einem Zimmer und Küche nebst Antheil an der Waschküche etc. an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Schützenstraße 73 ist im 3. Stock (Mansarden) eine Wohnung von einem großen, hellen Zimmer nebst Küche an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere parterre.

3.1. Kaiserstraße 92 sind die Bel-Etage und der dritte Stock von je 6 Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung auf den Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei

Ad. Kiefer.

* Eine kleine Wohnung mit Küche ist auf 23. Juli an solide, zahlungsfähige Leute zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist um 220 M. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstr. 73.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 15 im ersten Stock.

Wohnung mit Werkstätte gesucht.

* Im westlichen Stadttheil wird auf sofort oder auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Werkstätte, letztere ebener Erde, gesucht. Angebote bittet man Hübnerstr. 22 im 2. Stock abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör zwischen der Ritter- und Hirschstraße; dieselbe kann auch in einem freundlichen Seitenbau sein. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. S. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 13 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Dasselbst ist ein großer, eiserner Herd billig zu verkaufen. Näheres im 3. Stock.

* Blumenstraße 27 ist ein möblirtes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofstraße 30, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möblirtes, großes Zimmer ist Schützenstraße 34 sogleich zu vermieten.

* Douglasstraße 28 kann sofort ein gut möblirtes Parterrezimmer vermietet werden.

2.1. Kaiserstraße 100 sind 1 oder 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 40, parterre links.

Nachweis der Vermögensvermehrung.

I. Zur Vermehrung des Vermögens.

1. Schenkungen und Vermächtnisse	50 M. —
2. Neu constatirte Einkaufsgelder	2900 " —
3. Gewinn bei Verkauf von Wertpapieren u.	308 " 37 "
4. Mehrwerth der Naturalvorräthe gegen das Vorjahr	204 " 12 "
5. Mehrwerth des Inventars	286 " 14 "
Summa I	3748 M. 63

II. Zur Verminderung des Vermögens.

1. Mehrbetrag der laufenden Ausgaben gegen die laufenden Einnahmen	1720 M. 99
2. Auf den Grundstock übernommenen Theilbetrag an den Kosten eines Anbaues an die Backküche	1592 " —
3. Verlust bei Verkauf von Wertpapieren	13 " 75 "
Summa II	3326 M. 74

Letztere Summe von Summa I ab, giebt obige Zunahme von 421 M. 89.
Nach vorstehender Entlastung ist diese Vermögensvermehrung nicht die Folge von Ertragsüberschüssen, sondern von Einkaufsgeldern, Zustiftungen und andern Grundstockeinnahmen; ohne letztere würde das Anstaltsvermögen geradezu eine Verminderung erfahren haben, da die Gesamteinnahmen hinter den gesammten Ausgaben um 68 M. 37, die laufenden Einnahmen hinter den laufenden Ausgaben sogar um 1720 M. 99 zurückbleiben.

Bei diesem Verhältnis, welches sich in Folge des fortwährenden Sinkens des Zinsfußes und des daraus sich ergebenden wachsenden Einnahmeausfalles noch ungünstiger zu gestalten droht, ist die Stiftung in höherem Grade als bisher auf die lebhafteste Bethelung wohlwollender milthätiger Gesinnung, auf Zuwendungen Seitens der Einwohnerschaft angewiesen, umsomehr, als mit der Entfaltung und dem Anwachsen der Stadt, die Zahl solcher Personen fortwährend zunimmt, welche Aufnahme in unser Haus begehren. Dieses Bedürfnis wird nur unter der Voraussetzung befriedigt werden können, daß durch weitere Zustiftungen die Einnahmen unserer Anstalt sich wieder entsprechend heben.

Personalbestand.

	Vfrühndner I. Klasse	Armenpfändner
Am 31. Dezember 1884	38	46
Im Kalenderjahr 1885 gingen zu	8	9
Summa verpflegt	46	55
Im Kalenderjahr 1885 gingen ab	2	6
Stand am 31. Dezember 1885	44	49

Karlstraße, den 10. Mai 1886.

Der Verwaltungsrath.

Zimmer zu vermieten:

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden, bessern Arbeiter oder ein Mädchen zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 im 2. Stock rechts.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 9, parterre.

* Neue Akademiestraße 44 sind drei gut möblirte Zimmer sogleich oder zum 15. Mai zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Näheres zwei Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

3.1. Schützenstraße 65 kann ein Arbeiter eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen im 1. Stock.

Gesucht

ein gut möblirtes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums. Offerten sind abzugeben unter Chiffre B. 100 im Kontor des Tagblattes.

Pension-Gesuch.

* Ein einfaches, anständiges Mädchen, welches den Tag über in Arbeit ist, sucht auf 23. Juli oder früher ein unmöblirtes Zimmer nebst Kost in einer Familie. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter R. 8 entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, auch im Hauswesen erfahren ist und Zeugnisse hat, findet angenehme Stelle in einem feinen Herrschaftshaus (kleine Familie). Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Es wird sofort ein tüchtiges Hausmädchen gesucht: Adlerstraße 31, parterre.

* Ein Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht: Kaiserstraße 38 im 4. Stock.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Adlerstraße 48.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, oder ein besseres Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Westendstraße 45 im 3. Stock.

* Ein gefestetes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Werderstraße 72 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

Einige Mädchen, welche gut kochen können, auch auswärts gehen, und mehrere geschickte und einfache Zimmer- und Kindermädchen, auch Haushälterinnen und Erzieherinnen mit besten Empfehlungen suchen Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Herrenstraße 25 im Blumenladen.

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Näheres Lessingstraße Nr. 52 im 3. Stock.

Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, auch solche, welche nähen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

3.1. **Ein Kapital**
von 44000 M. ist im Ganzen oder getheilt, jedoch in Beträgen nicht unter 10000 M., auf erliche Hypothek gegen doppeltes Unterpfand sofort oder später verzinslich auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Commiss-Gesuch.

* Ein angehender Commis kann sofort bei uns eintreten.

Albert Glock & Cie.,

Kaiserstraße 89.

* **Durchaus reelles Herrenkleidgeschäft** von einem jungen Mann, welcher gegen Abzahlung arbeiten zu lassen wünscht, gesucht. Gest. Offerten unter 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein junges, braves, anstelliges **Kindermädchen** wird gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 41, 2. Etage.

Kellner!!!

Jüngere, finden gute Jahres-Stellen durch R. Tröster, Placcur, Karl-Friedrichstr. 3.

Stellen-Anträge.

Mehrere gewandte Kellnerinnen, 2 junge Kellner, mehrere Aushilfskellnerinnen und Kochfräulein werden zum baldigen Eintritt gesucht durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Stellen finden sofort: Kellnerinnen, 1 tüchtige Restaurationsköchin und ein Hausmädchen. Stelle sucht ein Mädchen, welches kochen kann, häusl. Arbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt. Näheres große Spitalstraße 19, parterre. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, könnte sofort eintreten: Kaiserstr. 91.

Dienstpersonal

aller Branchen findet sogleich sowie auf kommandes Ziel hier und auswärts gute Stellen durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. Ebendasselbst können ordentliche Mädchen billige Wohnung erhalten.

Ein tüchtiger Zapfbursche

wird sogleich gesucht: Amalienstraße 16, Gasthaus zur Krone.

Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71.

Hausburschen,

jüngere, ordentliche, finden gleich gute Stellen durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Knecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und stadtkundig ist, kann eintreten: Durlacherstraße 3.

Commiss-Stelle-Gesuch.

* 2.1. Für einen jungen Mann wird in einem feinen Detail-Geschäft per sofort oder 1. Juli eine Stelle gesucht. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre S. 600 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein gebildetes Fräulein, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, schneiden kann und der franz. Sprache mächtig ist, sucht Stelle per sofort oder später. Gest. Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gut empfohlene, reinliche Pflegerin sucht Stellung bei Wäscherinnen oder Kranken. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Blechner

sucht sofort Stellung. Adressen beliebe man unter M. 2 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Ein verheiratheter

Herrschafts-Kutscher

mit guten Zeugnissen sucht gleiche Stelle, event. als Reitknecht, Portier, Ausläufer oder dergleichen. Offerten unter V. 6627 a an Haasonstein & Vogler in Karlsruhe.

Kellnerinnen,

zwei einfache, gewandte, suchen auf 15. Mai Stellen durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein jüngeres Fräulein, welches mehrere Jahre Erzieherin war, wäre geneigt, einige Stunden des Tages größere Kinder zu beaufsichtigen und dieselben bei ihren Schulaufgaben zu überwachen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag wurde in der Erbprinzenstraße ein Packet (Vorhänge) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Ein großer Schirm ist gefunden worden. Derselbe ist von 12 bis 2 Uhr Mittags gegen die Einrückungsgebühr abzuholen: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine Bäckerei und eine Metzgerei

mit Wirtschaft sind zu verkaufen durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

Zu verkaufen:

eine Palisander-Bithen und eine Viola.

Zur Ansicht: Kaiser-Allee 77 im zweiten Stock, jeden Werktag von 2-5 Uhr Nachmittag.

3.1. Ein altes, eichenes Hofthor, 3,10 m hoch, 2,63 m breit, mit Beschlag, 2 Treppenleitern, 3,50 m hoch, sind um billigen Preis zu verkaufen. W. Helffenstein, Schreinermeister, Amalienstraße 11.

Eine gebrauchte Brückenwaage ist um billigen Preis zu verkaufen: Walbstraße 51.

Hauskauf-Gesuch.

Im Mittelpunkt der Stadt wird ein rentables Haus, womöglich mit Einfahrt, gegen Baar zu kaufen gesucht. Näheres durch Kast's Commissions-Bureau, Herrenstraße Nr. 29.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleineres, zweistöckiges Wohnhaus ohne Hinterbau, aber mit Gärtchen, zwischen der Linkenheimer-, Kriegs- und Bestenbstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 11 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein größeres Haus in der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Karlstraße, Schattenseite, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter B. 200 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein Papageiflügel, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. 10 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Bayrwirthschaft.

Die Bayrwirthschaft des Gasthauses zum Rehsied, Alblondstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist sogleich zu vergeben. Näheres Walbstraße 40 im 2. Stock.

Kostlich-Anerbieten.

* Adlerstraße 15, im 3. Stock rechts, können noch einige Herren an einem guten Mittags- und Abend-tisch theilnehmen.

Die Holländische Kaffee-Brennerei H. Disqué & Cie., Mannheim,



Elephanten-Kaffee,

so beliebten hochfeinen Qualitäten:

- f. Java-Mischung M. 1.20,
- f. Westindisch-M. M. 1.40,
- f. Menado-M. M. 1.60,
- f. Bourbon-M. M. 1.80,
- extra f. Mocca-M. M. 2.—.

Gebrannt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift und neu verbesserter Brennart, wodurch das Verflüchtigen des Aromas absolut unmöglich.

Kräftig und fein im Geschmack.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.

Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, E. Carlein, Ludwig Dörflinger, Robert Freig Bwe., Wendelin Grimm, Carl Sager, Michael Hirsch, G. Böhnig, Sutter's Nachfolger.

Vichy (Grand Grille)

und Cölestine,

frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Orangen, Citronen

empfehlen
J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Amaltenstraße 71.

Felchen u. Maifische.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen,

heutiger Tagespreis 1 Mt. per Stück, treffen täglich ein; ferner

- frische Soles p. Pfd. Mt. 1.20,
- Cabeljan " " " -50,
- Rheinsalm " " " 2.20,
- Karpfen, Hechte, Aale, neue
- Malta-Kartoffeln (mpfehlen)
- L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 21.

Alle Arten lebende „Rhein-Fische“ ferner frische Blaufelchen à M. 1.10 per Stück, frischen Rhein-Salm à M. 2.50 per Pfund, sowie Edelkrebse a. d. Oder, als: Tafel-, Garnir- u. Suppenkrebse, empfiehlt

L. Haas,
Akademiestraße 46 (neben Palais Douglas).

Matjes - Häringe

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Emserwasser, Selterwasser, Sodawasser, Syphons

empfehlen in frischer Füllung
And. Dörtzbach,
Walbhornstraße 48.

20, 25 und 30 Pfg.
1 Pfund prima türk. Zwetschgen,
40 Pfg.

1 Pfund prima Apfelschnitz, bei Mehrabnahme billiger.
W. Erb, am Spitalplatz.

Extrafinen Burgunder-Essig

per Liter 50 Pf.
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Prima westph. Schweinesfett
per Pfund 50 Pfg.

empfehlen
And. Dörtzbach,
Walbhornstraße 48.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 6.1.

Handarbeiten!

Einen großen Posten Ueberhemdtücher Tischläufer, Decken und angefangene Sachen verkaufe ich zu wirklich billigen Preisen Große Auswahl in allen übrigen Tapissierewaaren, Seide, Wolle etc., was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,
58 Kaiserstraße 58.
Bereinsmarken werden in Zahlungen genommen. 2.1.

Bischoff'sche Bierhalle
(Herrenstraße).

Heute Freitag Morgens Wellfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, Lyoner- und Schinkenwürst und Schwarzenmagen, sowie ausgezeichnetes Schrempf'sches Exportbier empfiehlt

Carl Welssinger.
Auch ist fortwährend reines Schweinesfett pro Pfund 80 Pfennig zu haben.

Gasthaus zum Ruffbaum.
Heute früh Kesselfleisch, Nachmittags handgemachte Leber- und Griebenwürste sowie sonstige verschiedene Wurstwaaren, wozu freundlich einladet
Wilh. Becker.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Ernst Herlan, Gasthaus zum wilden Mann, Kaiserstraße 45.

Bratwurstglöckchen.
* Heute früh halb 10 Uhr Wellfleisch; Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut. Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben.
A. Bachmann.

Seeben erschien:
Festgedicht
zum
Jubiläum der Universität Heidelberg

von
J. V. v. Scheffel.
Mit einer Illustration von
A. v. Werner.
Faksimile des Scheffel'schen Manuskriptes.
40. In eleg. zweifarbigen Umschlag.
Preis 80 Pf.
Dasselbe mit Composition von Wingenbachner für Solo, Chor und Pianoforte.
Preis M. 1.—

Macklot'sche Buchhandlung
in Karlsruhe, Walbstraße 10/12.

*21. Restauration zur Appenmühle a. d. Alb.

Schöner Spaziergang durch den Wald, großer schattiger Garten, Gondelfahrt, prächtige Lokalitäten mit elektrischer Beleuchtung, Saal mit Klavier für Gesellschaften, angenehmer Ausflugsort.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Sohn und Bruder

Ludwig Lupperger

gestern Abend um 1/10 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 20 1/2 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Abend um 5 Uhr vom Trauerhause, Wilhelmstraße 42, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh verschied unerwartet schnell unsere liebe Frau v. Mutter

Marie Schmitt, geb. Anselment, im Alter von 31 Jahren, wovon ich Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

Eduard Schmitt, Installateur.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Ritterstraße 6, aus statt.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Liedertafel.

21. Sonntag den 16. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Stephanienbad zu Seiertheim Gartenfest statt, verbunden mit Tanz und Volksbelustigung, wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde des Vereins einladet Der Vorstand.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 16 vom 13. Mai 1886.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 3. März d. J. auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Kappel, Dekanats Breisach, den Pfarrer von Zell a. H., Josef Schellhammer, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 31. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 11. Juni 1884 auf die höchstihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Dellingen, Dekanats Konstanz, den Pfarrverweser in Pülfringen, Andreas Dohs, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei Unterwittighausen, Dekanats Landau, dem bisherigen Pfarrer in Siegelbach, Julius Burch, verlichen und ist derselbe am 1. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

- des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
- die Besetzung von Gerichtsvollzieherstellen betreffend;
- des Ministeriums des Innern:
- die Besetzung der Bezirkshierarztstelle in Donaueschingen betreffend;
- den Stand der Generalbrandkasse betreffend;
- die Besetzung der Bezirkshierarztstelle in Wolschach betreffend;
- die Hauptagentur der Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft betreffend;
- die Besetzung der Bezirkshierarztstelle in Sadingen betreffend;

die staatsärztliche Prüfung betreffend; den Vollzug der Novelle zum Militärpensionsgesetz vom 21. April 1886 betreffend; die Stelle eines amtlichen Dampfesselspektors und Assistenten des Fabrikspektors betreffend; die Mitgliederzahl des Kreisaußschusses des Kreises Mannheim betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

12. Mai. Clemens Morawitz von Thule, Diener hier, mit Anna Weber von Bergzabern.

Eheschließung:

13. Mai. Jakob Petri von Gochheim, Kutscher hier, mit Christiane Köhler von Böblingen.

Todesfälle:

- 12. Mai. Emilie, alt 5 Tage, Vater Metzger Hemmer.
- 12. Ludwig Lupperger, Expeditionsgeselle, ledig, alt 20 Jahre.
- 13. Marie Schmitt, alt 31 Jahre, Ehefrau des Installateurs Schmitt.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 13. Mai.

Bahnhof-Hotel. Wimmel, Agent v. Frankfurt. Knappstein, Ingen. v. Bochum. Wachter, Ingen. von Deltersheim. Stauth, Insp. v. Mainz. Kohn, Priv. m. Frau v. Bodenheim. Halblaub, Kfm. v. Densbach. Gohlem u. Wolf, Kfl. v. Stuttgart. Vör, Kfm. von Kalmbach. Strauß u. Sietemes, Kaufm. v. Mannheim. Pleck, Kfm. v. Mainz.

Bratwurfiglöckle. Zeumer, Student v. Koblenz. Wünsch, Kaufm. v. Bussenhausen.

Darmstädter Hof. Häbler m. Sohn v. Derrmersheim. Seiff, Stog. Ing. v. Bruchsal. Wiedmann, Fabr. v. Gannstatt. Seiler, Priv. v. Stuttgart. Reither, Kfm. v. Heilbronn. Walz, Kaufm. v. Bayreuth. Glöckler, Kfm. v. Rempten. Jung, Kfm. v. Jmenau. Wieselhelm, Kfm. v. Worms. Emmerling, Kaufm. v. Brühl. Stephant u. Eimchen, Kfl. v. Kaiserlautern. Schellenberger, Kfm. v. Altenburg. Fildersheim, Kfm. v. München. van Ros, Kfm. v. Brüssel. Bender, Kaufm. v. Mannheim. Bayer, Kaufm. v. Gittingen. Schwarz u. Schoyen, Kfl. v. M. Gladbach. Hammel, Kaufm. von Frankfurt. Schweiger, Kaufm. v. Straßburg. Simon, Kaufm. v. Frankenthal. Hahn, Kaufm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Künstler, Kfm. v. Berlin. Bläse, Kfm. v. Neullingen. Helmeter, Kfm. v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Lahr. Weimberg, Kfm. v. Dersorb. Bings, Regierungrath, u. Moos, Direktor v. Luzern. Friße, Cand. phil., u. Neumann, Generalagent v. Freiburg.

Goldener Adler. Schieferle, Pfarrer v. Günzburg. Wolf, Fabr. v. Stuttgart. Wolf, Professor von Augsburg.

Goldener Karpfen. Steigs, Kfm. v. Potsdam. **Goldener Ochsen** Burger, Kaufm. von Weil. Böckle, Kfm. v. Würzburg. Stemler, Kfm. v. Speyer. **Goldene Traube.** Hansenlam u. Egel m. Sohn, Spitzenhrl. v. Weisenfeld. Jungstein, Schaffner, Hiesl, Wiesfeldweber, u. Schmitt, Musiker v. Freiburg. Stieh, Kfm. v. Landau. Fuchsberg, Kaufm. v. Etenloben. Rudi, Kfm. v. Linzheim. Bauer, Mechaniker v. Heilbronn. Riedel, Schaffner v. Konstanz.

Grüner Hof. Fr. Witte v. Basel. Luz, Kfm. v. Roth-Walsh. Ullmann, Kfm. v. St. Gallen. Jössel, Kaufm. v. Straßburg. Hänfler, Kaufm. v. Stuttgart. Meitner, Kfm. a. Frankreich. Heinrich, Buchhrl. m. Frau, u. Zimmermann v. Stuttgart. Kög, Fabr. von Pforzheim. Eidingen v. Heidelberg. Wallfisch, Maler v. Wiesloch. Lann, Geometer v. Mannheim. Iffel m. Frau u. Frengen m. Frau v. Köln.

Hotel Germania. Frau Barontin v. Knoop m. Fam. u. Dienerschaft v. Genf. Dr. Bergbacher, Priv. v. München. v. Beulwitz, Major v. Mannheim. Kengel, Gutbes. m. Frau v. Debesheim. Frau Glack m. Tochter u. Frau Schild v. Wiesbaden. Amann, Rent. m. Frau v. Serberg. Sander, Offizier von Berlin. Ristort, Offizier v. Havre. Ribesco, Rent. v. Turin. Fröhlich, Kfm. v. Elberfeld. Brendel, Kfm. v. Gera. Tielemann u. Fanghänel, Kfl. v. Köln. Feld, Kfm. v. Dresden. Schreiber, Kfm. v. Frankfurt. Württemberg, Kfm. von Nagen. Krüger, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Buhl, Fabr. von Freiburg. Fil. Albery, Schauspielerin v. Hamburg. Retti, Fabr. von Darmstadt. Braun, Tourist von Manchester. Dillmer, Kfm. v. Düren. Rothschild, Kfm. v. Köln. Rothschild, Kfm. v. Rantegg. Veger, Kfm. v. Neustadt. Babbe, Kfm. v. Blauen. Wolf, Kfm. v. Wülhausen. Läger, Kfm. v. Annaberg. Schneider, Kaufm. v. Pirmasens. Grabowsky, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Leipzig. Kühner, Kfm. v. Braunschweig. Maraschino, Kfm. von Mailand. Wagner, Kfm. v. Zürich. Fatow, Kfm. von Dresden. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lustig, Kfm. v. Wien. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Gerdt, Kfm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. v. Jmenau.

Hotel Stoffsch. Hoppe, Kfm. v. Köln. Gichhorn, Kfm. v. Ludwigshurg. Heid, Kfm. v. Bammenthal. Mirabeau, Kfm. v. Stuttgart. Matter, Kfm. v. Frei-

urg. Bronner, Kfm. v. Wiesloch. Goldschmidt u. Bausch, Kfl. v. Freiburg. Rippe, Naturalist v. Leipzig. Siegfried, Dr. jur. m. Frau v. Berlin. Fiohr, Beamter v. München.

Hotel Taubhäuser. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Hill, Friseur v. Basel.

Hotel Victoria. Sachs u. Joseph, Kfl. von Mannheim. Pfeiffer, Kfm. m. Frau v. Nach. Dittlinger, Kfm. v. Chemnitz. Grimm, Kfm. v. Frankfurt. Rosenstern, Kfm. v. Leipzig. Sohn, Kfm. v. Köln. Schweizer, Fabr. v. Schramberg. Thyssen, Generaldirector v. Gladbach.

König von Preußen. Keller, Kfm. v. Reg. Bacherlas, Kfm. m. Sohn v. Durno. Weinmüller, Kfm. v. Wiesloch. Fr. Rühlherr v. Pfullendorf. Gert, Kfm. v. Gerbsberg. Traut, Kfm. v. Zürich. Deibel, Kfm. v. Freiburg. Müller, Agent v. Heidelberg. Schmitt, Reisender v. Hannover. Kleiner, Assistent v. Weßtrich. Heinemann, Kellner v. Frankfurt.

König von Württemberg. Gredel, Feldweibel v. Würzburg. Schulz, Feldweibel v. Reg. Ingold, Kellner v. Schallstadt. Thiry, Registrator v. Mannheim. Maschmann, Kfm. v. Frankfurt. Viehof, Reisender v. München. Scholl u. Köh v. Weiblingen. Basilewsky, Techniker v. Hagen. Zimmer, Kfm. v. Heilbronn.

Maffater Hof. Franz u. Flürschheim, Kfl. v. Frankfurt. Liebmann u. Oppenheimer, Kfl. v. Mannheim. Welsch, Kfm. v. Bismweiler. Springer, Kfm. v. Zweibrücken. Michel, Kfm. v. Wilschhausen.

Rugbaum. Walter m. Frau v. Bruchsal. Gderi, Maler v. Heidelberg.

Prinz Max. Ströber von Gladbach. Rümmele, Ing. v. Freiburg. Jöbgen, Inspector v. Mannheim. Frech, Finanzpraktikant v. Basel. Bonnemann, Student v. Freiburg. Schlager, Kfm. v. Stuttgart. Arbeiter v. Brenzig, Kfl. v. Nürnberg. Lamy, Kfm. v. Mühlhausen. Marz, Kfm. v. Sengenbad. Lamm, Kfm. v. München. Frommberg, Kfm. v. Walsingen. Keller, Kfm. v. Greiz. Lea u. Marr, Kfl. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Speyer. Berghausen, Kfm. v. Elberfeld. Luper, Kfm. v. Augsburg. Kalbfleisch, Kfm. v. Heilbronn. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Simon u. Kohn, Kfl. v. Frankfurt. Ruge, Kfm. v. Bismweiler. Dr. Arnoldt m. Frau v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Weller, Lehrer von Speyer. Schmidt, Feuerwerker v. Straßburg. Basler, Mechaniker v. Heidelberg.

Rose. Schild, Küstermeister v. Schöllbrunn. Kern, Kfm. v. Eggenstein. Meyling, Schneidermeister von Sulzburg. Boos, Pelzwarenhändler v. Lahr.

Rothes Haus. Habisch, Kaufm. von Dulsburg. Köhler, Kfm. v. Wilsingen. Schmid, Kontrolleur von Mainz. Ehrhardt, Ing. v. Frankfurt. Bloch, Priv. v. Freiburg. Kuhn, Deconom v. Zimpfingen. Bögelin, Lehrer v. Schaffhausen.

Schwarzer Adler. Witt, Kfm. v. Wien. Kolb, Kfm. v. Mannheim. Leubold, Kfm. v. Lützingen. Kreuper m. Frau v. Straßburg. Kiel, Kfm. v. Köln. Gimermacher, Kfm. v. Straßburg. Dreßl m. Frau v. Frankfurt. Hößlinger, Brauereibes. v. Singen. Glosler m. Frau v. Heidelberg.

Silberner Anker. Wolf u. Seilerle, Brauer v. Schriesheim. Gattinger v. Unterwiesheim. Imhof a. Nord-Amerika. Förster, Kfm. v. Bruchsal.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. Mai.	Abendgottesdienst	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 15. Mai.	Morgengottesdienst	7 "
	Daupgottesdienst	9 "
	Sabbath-Ausgang	8 ²⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. Mai.	Sabbath-Anfang	7 Uhr.
Samstag den 15. Mai.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	8 ²⁵ "
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

- Samstag den 15. d. Mtz., Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Bijouterielehrling Wilhelm Strohecker von Desgelbronn, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Gato Birtingo aus Eitelhausen, wegen Herausforderung zum Zweikampf, und Ingenieur Albert Bednagel aus Augsburg, wegen Carteltragens.
- J. A. S. gegen Karoline Bierzigmann geb. Sepp, Ehefrau des Schneiders Heinrich Bierzigmann von Gichtersheim, wegen Diebstahlsversuchs.
- J. A. S. gegen Emil Döbel Ehefrau von Wallisch wegen Beleidigung des Johann und der Theresi Hirsch von da.
- J. A. S. gegen Dieselben, wegen Beleidigung des Franz Karl Hirsch von da.